



Die Funktion Muster

Mit dieser Funktion wird ein übergeordnetes Formelement in eine rechteckige oder kreisförmige Anordnung kopiert. Wird das Ausgangsformelement verändert, ändern sich auch alle Musterelemente entsprechend.

Kreismuster

Ablauf

1. Funktion *Muster* wählen. 
 - In der Formatierungszeile die Option *Smartmuster* wählen.
2. Übergeordnete Formelemente auswählen. Mit dem grünen Häkchen die Eingabe bestätigen.
3. Ebene am Werkstück für das Muster festlegen. Das System wechselt ins Profilenster.
4. In der Menüleiste die Funktion *Kreismuster* wählen. 
5. Im Profilenster Kreis (Bogen) mit beliebigem Radius zeichnen



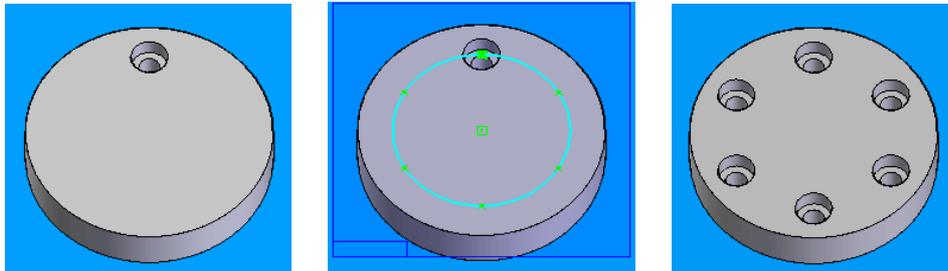
Die Funktion zum Zeichnen des Kreises ist automatisch aktiviert. Die Richtung des Musters wird durch einen kleinen Pfeil angezeigt und muss durch Mausklick bestätigt werden.

6. In der Formatierungszeile die Anzahl der Musterelemente eingeben (die Lage und Anzahl wird durch Kreuze auf dem Kreis angezeigt).



Mit der Option *Elemente unterdrücken* können einzelne Elemente aus dem Kreismuster entfernt werden.

7. Zurück
8. Fertig stellen

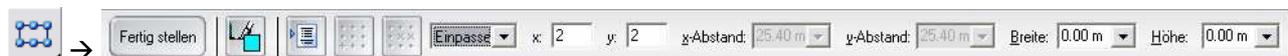


Rechteckmuster

Ablauf:

Der Ablauf zum Erstellen eines Rechteckmusters ist analog dem Kreismuster.

Beim Schritt 4 ist jedoch die Funktion *Rechteckmuster* zu wählen und in der Formatierungsleiste die Eingaben für eine rechteckige Anordnung zu machen!



Die Funktion zum Zeichnen des Rechteckes ist automatisch aktiviert



Werden mit der Funktion *Bohrung* mehrere Bohrungen gleichzeitig erzeugt, so werden diese ebenfalls als Muster definiert. Dies ist wichtig für das komfortable Einfügen zB. von Schrauben in Baugruppen.